



Hansestadt Wipperfürth

NIEDERSCHRIFT

Sitzung:	Arbeitskreis Walter-Leo-Schmitz-Bad
Sitzungstag:	Mittwoch, den 12.07.2017
Sitzungsort:	Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 1
Beginn:	17:30 Uhr
Ende:	18:30 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Außenbereich WLS-Bad
2. Ergebnis der Umfrage in der Sauna
3. Verschiedenes

1. Außenbereich WLS-Bad

Zunächst geben Herr Abel und Herr Becker (Monte mare GmbH) noch einige Erläuterungen zu der Vorstudie und zeigen vor allem Fotos vergleichbarer Becken, wodurch sich die Arbeitskreismitglieder ein besseres Bild über das Aussehen und die Funktionsweise des neuen Außenbeckens (Variante II) machen können. Darüber hinaus beantworten sie zahlreiche Fragen der Teilnehmer, die für eine weitere Meinungsbildung relevant sind.

Im Ergebnis spricht sich der Arbeitskreis dafür aus, das neue Becken grundsätzlich in der Ausführung weiter zu planen, wie in der Vorstudie als Variante II vorgestellt. Hierbei mögen folgende Punkte berücksichtigt werden:

- + Das Babybecken (kleineres, flacheres Becken) soll ebenerdig abschließen und eine Ablaufrinne ohne Kanten haben, so wie es beim ehemaligen Becken auch war.
- + Hierdurch wird das Kinderbecken (größeres, tieferes Becken) etwas aus dem Boden heraus schauen, wenn es nicht auch hier die Möglichkeit gibt, durch eine Geländeanpassung eine (zumindest teilweise) Ebenerdigkeit zu erreichen.
- + Der noch vorhandene Pilz soll im Kinderbecken platziert werden.
- + Als Spielgeräte sind in der Planung vorzusehen: Rutsche und Pilz im Kinderbecken, (Dauer-)Spritzgerät im Babybecken.
- + Bereits bei der Planung möge ein Sonnenschutz vorgesehen werden. Hierzu kann ggf. das bisher im Saunabereich verwendete Sonnensegel genutzt werden. Entsprechende Halterungen sollten jedoch bereits geplant und eingebaut werden.

Der Arbeitskreis bittet Herrn Klewinghaus (RGM) die Planungen in diesem Sinne weiter zu beauftragen.

Bezüglich der Gesamtkosten deutet Frau Radder an, dass sich die IG WLS-Bad möglicherweise an der Anschaffung von Spielgerät(en) und/oder Sonnenschutz beteiligen könnte.

Die Arbeitskreismitglieder erzielen Einvernehmen, dass ein Bodengutachten bezüglich des vor einigen Jahrzehnten im Außenbereich des WLS-Bades eingebrachten Materials sinnvoll sei und auf jeden Fall beauftragt werden solle.

2. Ergebnis der Umfrage in der Sauna

Herr Osberghaus berichtet, dass die Verwaltung wegen der Wipp800-Feierlichkeiten noch keine detaillierte Auswertung vorlegen kann, die Umfrage dann aber in der Ausschusssitzung im November noch einmal zur Beratung vorgelegt werde.

In der Zwischenzeit werde die Verwaltung bereits die eine oder andere Anregung, die sinnvoll erscheint und mit einfachen Mitteln machbar ist, umsetzen. Auch hierüber werden dem Ausschuss im November berichtet.

Die Mitteilung wird ohne weitere Beratung zur Kenntnis genommen.

3. Verschiedenes

entfällt

gez.

Joachim Gottlebe
- Vorsitzende/r -

gez.

Dirk Osberghaus
- Schriftführer/in -